

## Fahrradfahren

Gibt es irgendetwas Schlimmeres als Fahrradfahren?

Dieser Moment, wenn man denkt, man hat den schlimmsten Teil geschafft, kommt immer wieder irgendein blöder Berg, wo man sich hochstrampeln muss. Das Ende des Berges hört nicht auf und jedes Mal denke ich mir: Wieso bin ich überhaupt Fahrrad gefahren? Wieso gehe ich nicht zu Fuß? Wieso fahre ich nicht Bus?

Nein, ich habe mich fürs Fahrrad entschieden.

Es gibt aber noch viele schlimmere Momente. Der Moment, wenn man vergessen hat seine Räder aufzupumpen oder Papa gerade nicht da war, um das zu tun.

Oh Gott, dann wird das Fahren noch schlimmer. Man denkt, man fährt in einer Kuhle, die perfekt an mein Rad angepasst ist, sodass es sich kein Stück bewegen kann. Als würde man einfach nur umsonst fahren, weil man eh nicht vorankommt.

Und dann, dann kommt der Entgegner. Gegenwind. Nichts ist schlimmer als Gegenwind. Du denkst, du bewegst dich so schnell, bist gleich am Ziel, aber dann kommt Gegenwind und du wirst gefühlt wieder nach hinten zum Anfang getrieben. Wie oft ich schon vor Wut geheult habe, weil der Gegenwind zu stark war und meine Beine sich angefühlt haben, als würden sie sterben. Wie oft ich schon abgestiegen bin, um dann den bescheuerten Berg hochzuschieben. Wäre ich bloß mit dem Bus gefahren. Oder zu Fuß gegangen. Aber nie wieder mit dem Fahrrad.

Fahrrad Fahrrad Fahrrad. Und dann gibt es in den schlimmen Momenten noch schlimmere Momente. Du bist schon mitten auf'm Berg. Keine Luft auf den Rädern und volle Kanne Gegenwind. Und dann kommt ein Signal von hinten.

„DING DONG!“ Und es fühlt sich an wie ein Stich in den Rücken. Dann muss ich mal wieder Platz machen. Eh schon völlig verschwitzt, die nassen Haare kleben schon auf der Stirn und du bist kurz vor einem Nervenzusammenbruch.

Und dann kommen sie. Die Elektrofahrräder.

Es fühlt sich an wie eine Niederlage. Als wärst du 3000 Meter gerannt und kommst nicht im Ziel an. Denn diese blöden Fahrräder mit ihrem Motor dort hinten dran sind IMMER, egal wann, schneller als du.

Meine Oma und Opa haben solche Teile. Ich bin ehrlich, damit zu fahren macht schon Spaß und ich hatte auch ein paar Wutanfälle weniger.

Dann gibt es aber auch ein Problem. Einfach, weil Fahrräder nur Probleme machen. Meine Oma, die immer alle genau kontrolliert und besessen davon ist, ihre Schritte

und vor allem ihre Routen mit dem Fahrrad zu tracken, merkt sich immer genau, welche Kilometeranzahl nach jeder Fahrt dort vorne auf dem Display drauf steht. Wenn ich also mir dieses Fahrrad mal ausleihe, habe ich immer Angst, aus Versehen auf diesen blöden Reset Knopf zu kommen und dann alle ihre Ergebnisse zu löschen. Dann wäre aber Holland in Not, Halleluja. Eigentlich dachte ich, dass Fahren mit den E-Bike entspannter wäre, aber meine Oma hat mir auch das ruiniert. Das Fahrradfahren ist - egal mit welchem Fahrrad - für mich gestorben. Ich lauf lieber 10-mal länger zu Fuß, als auf dieses unnötige Teil aufzusteigen. Man, freue ich mich auf meinen Führerschein.